

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2023/017

freigegeben am **01.03.2023**

GB 3

Sachbearbeiter/in: Lucassen, Franz

Datum: 20.02.2023

Deckenprogramm 2023

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	13.03.2023	Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen
N	20.03.2023	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage 1 aufgeführten Straßen werden in dem bezeichneten Umfang im Rahmen des Deckenprogramms 2023 saniert.

Sach- und Rechtslage:

Ausgehend von den Beratungen und dem Beschluss zum Straßenkataster für das Gemeindegebiet (vgl. Vorlage 2013/137) wird fortlaufend eine Bewertung des Zustandes der Gemeindestraßen vorgenommen. In den Anlagen 1 bis 3 sind insbesondere die Straßen dargestellt, die unter Berücksichtigung der Bewertungsmethode den aktuell schlechtesten Zustand aufweisen. Für sämtliche Straßen mit der Bewertung der Noten 5 und 4 besteht ein zum Teil dringlicher Ausbesserungsbedarf. Dies gilt ebenfalls für die in Anlage 2 benannten Straßen der entsprechenden Bewertung, wobei die aktuell zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und die personelle Ausstattung eine Bearbeitung dieser Straßen erst in kommenden Jahren zulassen.

Je nach Ausbauzustand der Straße, der Lage und der verkehrlichen Bedeutung werden zwei Grundtypen der Instandhaltung oder Sanierung verwendet.

- a) Teilabtrag des vorhandenen Straßenbelages mittels Fräse und Einbau einer neuen Asphalttragdeckschicht (ACTD).
- b) Fräsen der vorhandenen Asphaltbefestigung, Ertüchtigung der Schottertragschicht (STS) und Aufbringen der Tränkung im Asphaltkalteinbau (Tränkdecke).

Soweit vorhanden, werden bei den entsprechenden Ausbesserungsarbeiten auch die Straßenbankette berücksichtigt.

Zu einzelnen Straßen ist daneben folgendes anzumerken:

a. Hankhausermoorweg und Kolonatsweg - Teil 1

Die oberen 10 cm der Straßenbefestigung werden gefräst und das Fräsgut wird weiterverwendet. Anschließend werden 10 cm Asphalttragdeckschicht als Fahrbahnbelag eingebaut.

b. Hakenstraße

Zur Rissüberbrückung im vorhandenen Asphalt wird vorab eine Oberflächenbehandlung durchgeführt und anschließend eine Asphaltdeckschicht aufgetragen.

c. Kolonatsweg - Teil 2

Die vorhandene Beton- und Asphaltfläche wird gefräst, das Fräsgut wird als Unterbau für die neue Bankettbefestigung verwendet, die gefräste Oberfläche und das Bankett werden mit neuem Schotter überbaut. Anschließend wird eine Tränkdecke aufgebracht.

d. „Hohe Brink“ und „Am Denkmal“

Diese sind zurzeit mit einer ungebundenen Schottertragschicht befestigt. Beide Straßen erhalten als Oberfläche eine sogenannte Tränkdecke. Durch die gebundene Fahrbahnbefestigung werden die Unterhaltungsarbeiten und die Staubentwicklung reduziert.

Unter Berücksichtigung des entsprechenden Vergabeverfahrens ist mit einem Beginn der Arbeiten ab Juni 2023 zu rechnen.

Die in der Anlage 3 dargestellten Straßen - lediglich nachrichtlich benannt - beinhalten umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, die in Folgejahren im Rahmen der Investitionsplanung zu berücksichtigen sind. Dazu wird zurzeit ein Sanierungsentwurf für die Abwassersysteme erstellt. Auf Grund dieses Entwurfes werden seitens der Verwaltung Kostenschätzungen für die Abwassersysteme und die Straßenbeläge erstellt. Für alle Straßen gilt schon jetzt, dass der jeweilige Fahrbahnbelag in jedem Fall saniert werden muss. Ein Bericht über die sich ergebenden Auswirkungen wird dem Fachausschuss spätestens zu den Haushaltsplanberatungen 2024 vorgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel für das Jahr 2023 stehen zur Verfügung.

Auswirkungen auf das Klima:

Im Hinblick auf den Straßenzustand und auf die Verkehrssicherungspflicht ergeben sich Anforderungen an die Unterhaltung, die unvermeidbar zu Emissionen führen werden.

Anlagen:

1. Vorschlag für das Deckenprogramm 2023
2. Weitere Straßen mit dringendem Ausbesserungsbedarf
3. Straßen mit umfassendem Sanierungsbedarf (Investition)
4. Einzelstraßen mit örtlicher Darstellung